September 2023 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger
(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

Sie finden uns auch im Web: www.ohrenbach.de

Gemeinde Ohrenbach 91620 Ohrenbach 14

Parteiverkehr:
Donnerstag, von 19.00 bis 21.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon:	0 98 65 / 8 10	Telefax:	0 98 65 / 8 12
Handy:	0 170 1 66 10 03	E-Mail:	info@ohrenbach.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ein wunderschönes Naturereignis.
Ein Regenbogen von Horizont zu Horizont am 2. August über Gailshofen.
Danke an Marie Stahl, die das mit einem tollen Foto eingefangen hat.

Das Wetter wechselt und die Tage werden langsam merklich kürzer. Zum Glück sind wir von größeren Unwettern bis jetzt verschont worden.
Ich weiße gern auf ein paar Veranstaltungen hin:
Am 9.9. findet die Altkleidersammlung der ELJ statt. Die Kirchengemeinde feiert am 10.9. den Traktorgottesdienst am Sportplatz in Ohrenbach. Der OGV lädt zum Halbtagesausflug am 15.9. nach Oberdachstetten ein. Und vom 30.9.—1.10. feiern die Habelseer die Weihe ihrer St. Michaels-Kirche.
Ich wünsche allen Veranstaltungen gutes Gelingen und reichlich Besuch.
Zum Start ins neue Schuljahr wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern alles Gute.
Ihnen allen wünsche ich einen schönen September.

Ihr
Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Zusammengefasst von Johannes Geuder und Hans-Jürgen Fröhlich

Sitzung am Mittwoch, 16.08.2023 – 20:00 Uhr

1. Entschuldigung
1 Gast

TOP 1: Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift

Verlegt in die nächste Sitzung.

TOP 2: Bauanträge

keine

TOP 3: Oberflächenentwässerung

- Nach kurzen Starkregenereignissen überflutet die Straße zwischen De Candido, Hillenbrand und Horn in Ohrenbach. Das Wasser schießt über die Straße neben Stall Klausecker und kann nicht in den Graben nebenan fließen. Lösung: Am Ende des Feldwegs ist ein Schachtdeckel über den verrohrten Graben. Diesen Schachtdeckel soll benutzt und mit einer Rinne (Schwerlastrinne) versehen werden, damit der Feldweg direkt in den verrohrten Graben läuft. Gleichzeitig den Graben nebenan etwas anfüllen.
- Entwässerung in Oberscheckenbach im Zuge der Straßensanierung. Neben der Siedlungseinfahrt entsteht ein Pufferbecken für Starkregenereignisse. Das Anwesen Baumann bekommt ein Trennsystem, da hier der Kanal zu schwach ist und bei Regen regelmäßig feuchte Keller hat. Der alte Kanal dient als Schmutzwasser, ein neuer Kanal für die Oberflächenentwässerung wird gezogen. Die Durchgehende Bundesstraße wird ab dem Ortsschild Richtung Reichelshofen auch im Trennsystem entwässert. Zusätzlich ist angedacht, alle Anlieger an der Staatsstraße ebenfalls ins Trennsystem zu führen. Alle betroffenen Anlieger wurden informiert.

TOP 4: Bekanntgaben

1. Ohrenbach 10 (ehem. Hillenbrand) ist nun abgerissen.
2. Baugebiet Hirtenfeld: Kanal ist ziemlich fertig, Im Moment werden Wasserleitungen verlegt, Zisternen werden vergraben, Nahwärme wird demnächst die Leitungen legen, dann folgt Telekom mit den Glasfaserverlegung, zurzeit geplante Fertigstellung: Nov. 23

TOP 5: Verschiedenes, Wünsche, Anträge

1. Es wird nachgefragt, was mit dem Anwesen Ohrenbach 10 weiter geschieht: Vermessung des Grundstücks und Angebotseinholung für eine Stichstraße für weitere Bauplätze.
2. Siebner Habelsee: Siebnerdaten der Gemarkung Habelsee für GPS-Stab, um Grenzsteine zu kartieren und zu finden. GPS-Daten müssen vom Vermessungsamt gekauft werden. Preis müsste hierfür beim Vermessungsamt angefragt werden. Weitere Gedanken der Räte: Probleme würden hier bei den verschiedenen Besitztümern entstehen, da GPS-Stab in Privatbesitz ist (und verrechnet werden muss) und die Gemeindliche Abrechnung fürs Siebneramt nur nach Siebner-Satzung erfolgen kann. Eine korrekte Abrechnung hätte dann auch steuerrechtliche Konsequenzen für die Gemeinde. Da die Kosten und der Verwaltungsaufwand nicht unerheblich für die Gemeinde wären, wird hier auch die Verhältnismäßigkeit angesprochen. Für die Anwendung des GPS-Stabs wird der Privatwirtschaftliche Weg empfohlen.
3. Heckenschnitt in Habelsee: in der Nähe des Feuerwehrhauses sollte zurückgeschnitten werden. Grundstückbesitzer werden informiert
4. Habelsee: Fremdwasser am Wasserbassin am alten Spielplatz soll vom Kanal getrennt werden. Feuerwehr Habelsee pumpt Wasser raus.
5. Habelsee: Dachrinne am Häusle am alten Spielplatz in Oberflächenwasser leiten, wenn Baggerarbeiten stattfinden.
6. In Habelsee gibt es Probleme mit einem Hund, der auf einem Grundstück freiläuft und Leute auf dem Gehweg oder der Straße stellt. Es wurden schon telefonische Hinweise und auch persönliche Beschwerden an die Besitzer weitergegeben. Es gab bereits mehrere Beschwerden von Dorfbewohnern, die spazieren laufen.
7. Es gab eine Anfrage zwecks eines Oldtimertreffens mit Ausfahrt an der Kirchweih. Die Gemeinde hat grundsätzlich nichts dagegen, die Organisation hierfür wird nicht von der Gemeinde aus übernommen. Bei letzter feiner Planung steht der Gemeinderat gerne zur Verfügung.
8. Neues vom Bürgerbus: es fehlen noch einige Zustimmungen der umliegenden Kommunen.

Landtags- und Bezirkswahlen am 8. Oktober 2023 - Welche Möglichkeiten zur Stimmabgabe gibt es in Bayern

Alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger Bayerns erhalten per Post bis 17. September 2023 ihre Wahlbenachrichtigung. Darin sind alle wesentlichen Informationen zur Stimmabgabe im Wahllokal und zur Briefwahl enthalten. Wer glaubt, wahlberechtigt zu sein, aber drei Wochen vor dem Wahltermin noch keinen Wahlbenachrichtigungsbrief bekommen hat, sollte sich umgehend mit dem Wahlamt der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber in Verbindung setzen.
Wenn Sie Ihren Wahlbenachrichtigungsbrief verloren haben oder diesen am Wahltag nicht finden, können Sie unter Vorlage Ihres Personalausweises oder Reisepasses in Ihrem Wahlraum wählen.

Was ist zu tun, wenn ich per Briefwahl meine Stimme abgeben möchte?

Wenn eine Stimmabgabe nicht im zugeteilten Wahllokal, sondern per Briefwahl oder in einem anderen Wahllokal des Stimmkreises gewünscht ist, wird ein Wahlschein benötigt. Der Wahlschein kann bei der zuständigen Gemeinde formlos schriftlich oder durch persönliche Vorsprache beantragt werden. Die Stimmberechtigten können auch einfach das der Wahlbenachrichtigung beigelegte bzw. rückseitig abgedruckte Formular verwenden.
Den Wahlschein online beantragt ist auch möglich.
Beim Briefwahlantrag sind Vor- und Familienname, Geburtsdatum und die vollständige Wohnanschrift sowie eine eventuell abweichende Anschrift für den Versand der Briefwahlunterlagen anzugeben. Die Angabe eines Grundes für die Briefwahl ist nicht erforderlich. Wer vor dem Wahltermin nicht in Bayern ist, kann sich die Briefwahlunterlagen auch an eine andere Anschrift bzw. ins Ausland versenden lassen. Hierbei sind jedoch die längeren Laufzeiten für die Zustellung zu berücksichtigen.

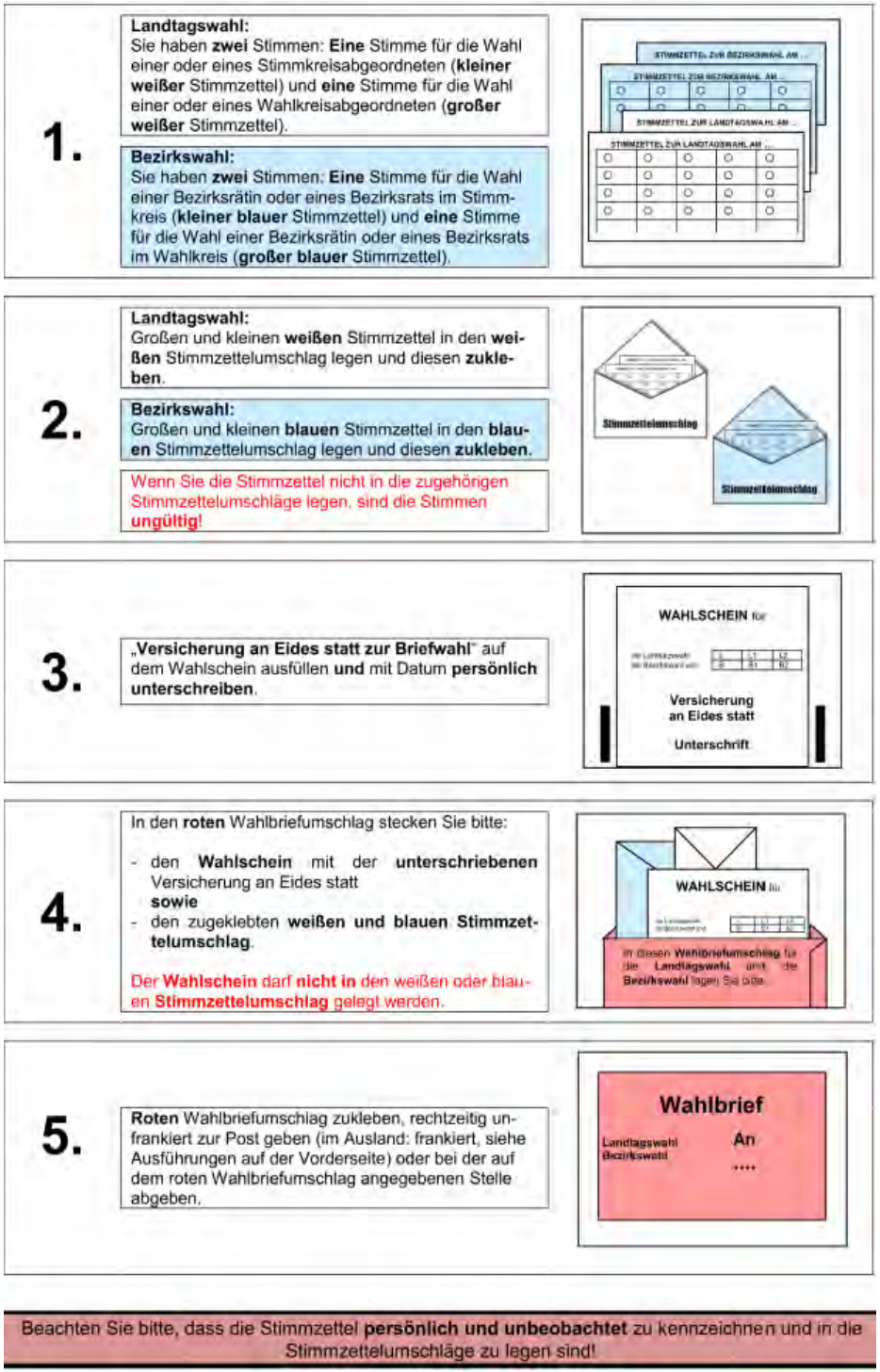
Welche Unterlagen umfasst die Briefwahl und was ist hier noch zu beachten?

Mit dem Wahlschein erhalten die Stimmberechtigten auch die Briefwahlunterlagen. Zu den Briefwahlunterlagen zählen neben den amtlichen Stimmzetteln die Stimmzettelumschläge, der rote, äußere Wahlbriefumschlag sowie ein Merkblatt. Zur Unterscheidung sind die beiden Stimmzettel für die Landtagswahl und der dazu- gehörige Stimmzettelumschlag auf weißem Papier gedruckt, wohingegen bei der Bezirkswahl blaues Papier Verwendung findet.
Der Wahlschein muss persönlich mit einer eidesstattlichen Versicherung versehen werden, dass die Stimmzettel persönlich gekennzeichnet wurden.

Was bedeutet „Briefwahl an Ort und Stelle“?

Eine besondere Form der Briefwahl stellt die „Briefwahl an Ort und Stelle“ bei der zuständigen Gemeindebehörde dar. Stimmberechtigte, die die Briefwahlunterlagen persönlich bei der Gemeindebehörde abholen, haben dabei die Möglichkeit, die Briefwahl dort – an Ort und Stelle – in freier und geheimer Form auszuüben, wo die Wahlbriefe sicher bis zur Auszählung am Wahlsonntag aufbewahrt werden.

Weitere Informationen zur Landtags- und zu den Bezirkswahlen 2023 in Bayern finden Sie unter www.deinewahl.bayern.de .



Neuverpachtung eines Ackerlands der Kirchengemeinde Habelsee

Bei der landwirtschaftlichen Fläche (F ID-Nr. DEBYLI 2962000143/Flur-Nr. 274/Größe: 0, 6273 ha) der Kirchengemeinde Habelsee steht eine Neuverpachtung an. Die Pacht beginnt am 1. Oktober und gilt für **zwölf Jahre**. Die Ausschreibung erfolgt im Gemeindebrief der Kirchengemeinde (September-November 2023) und im politischen Gemeindebrief der Gemeinde Ohrenbach (September 2023).

Angebote müssen bis **einschließlich Montag, 18. September in schriftlicher Form** und im verschlossenen Briefumschlag beim Pfarramt Ohrenbach-Steinach a.d. Ens eingegangen sein.

Der Kirchenvorstand Habelsee beschließt dann in seiner Sitzung am 19. September die Vergabe der landwirtschaftlichen Fläche.

Pachtzahlung für das Pachtjahr 2022/2023

Sehr geehrte Pächterinnen und Pächter der gemeindlichen Flächen,

der Pachtzins, der von Ihnen gepachteten Flächen ist für das Pachtjahr 2022/2023 zum **1. November 2023** zur Zahlung fällig. Sollten Sie noch kein SEPA-Lastschriftmandat abgegeben haben, so denken Sie bitte daran, diesen unter Angabe des Verwendungszweckes „Pacht 2022/2023“ zum Fälligkeitsdatum auf eines der nachfolgend genannten Konten zu überweisen:

Bankverbindungen der Gemeinde Ohrenbach:

VR-Bank Mittelfranken West eG	Sparkasse Ansbach
IBAN: DE90 7656 0060 0007 3121 99	IBAN: DE20 7655 0000 0703 2891 24
BIC: GENODEF1ANS	BIC: BYLADEM1ANS

Bitte beachten Sie, dass keine separate Zahlungsaufforderung verschickt wird und Sie deshalb selbst zur Einhaltung der Zahlungsfrist verpflichtet sind. Nutzen Sie die Vorteile des SEPA-Lastschriftverfahrens.

Für Fragen und Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg o.d.T., Frau Rippl 09861/9435-24.

Obst- und Gartenbauverein

Halbtagesausflug

Herzliche Einladung zu unserem Halbtagesausflug am **Freitag, den 15. September.**

Es geht nach **Oberdachstetten** zur Frau Brenner in ihren Hortus Romanticus. Wir bekommen eine Führung durch ihren mehrfach zertifizierten Naturgarten und sie gibt Tipps zum Wasser und Arbeit sparen.

Wir treffen uns um **14:00 Uhr in Ohrenbach** am Gemeindehaus und bilden dann Fahrgemeinschaften.

Den Nachmittag lassen wir danach ausklingen in der alten Schmiede in Ottenhofen.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Anmeldung bei Maria Stier 09865-689 bis 10. September.

Zucchiniwettbewerb der Verbände des Altlandkreises

Die Kinder, die beim Zucchiniwettbewerb mitmachen wollen, melden sich bitte bei Susi Geuder oder Kerstin Kösser. Die Zucchini werden gewogen, das Gewicht notiert und vom Kind und Zuccchini ein Bild gemacht. Dieses wird dann weitergeleitet und der schwerste gewinnt. Bitte bis 3. Oktober melden.

Streuobst für alle

Über die große Resonanz bei der Streuobstaktion freuen wir uns sehr. Jeder wird seine gewünschten Bäume erhalten. Voraussichtlich im Oktober werden die Bäume geholt und verteilt. Genaueres teilen wir Ihnen im nächsten Gemeindeblatt mit.

Umfrage

Bitte denken sie noch daran, an unserer Umfrage teilzunehmen. Ausgefüllte Zettel bitte bei einem unserer Vorstandsmitglieder abgeben.

Altkleidersammlung am 09.09.2023

Die ELJ-Ohrenbach nimmt wieder an der Altkleidersammlung am 09. September teil.

Die Sammlung beginnt um 08:00 Uhr morgens, und wir bitten darum, das bis dahin die Säcke und Altpapiersammlungen gut sichtbar am Straßenrand stehen.

Infozettel werden in den kommenden Wochen noch verteilt.

Säcke gibt es auch dieses mal nicht, deshalb benutzt einfach Müllsäcke. Wir fahren wieder die ganze Gemeinde ab. Auch wieder Reichardsroth.

Vielen Dank!

Eure Landjugend Ohrenbach

Sommerkonzert an der Stadtmauer

Der **Musik- und Gesangverein „Lyra“ Adelshofen** veranstaltet am **Sonntag den 17.09.2023 um 16:00 Uhr** an der **„Stöberleinsbühne“ in Rothenburg** ein gemeinsames Konzert. Der Eintritt ist frei.

Die Musiker und Sänger freuen sich über ihren Besuch.

SC Adelshofen—Mitgliederversammlung

Der SC Adelshofen lädt alle Mitglieder:innen zur Mitgliederversammlung mit Wahlen am Sonntag, den 17.9.2023 um 18.30 Uhr ins Vereinsheim ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. „Wahl des 1. und 2. Vorsitzenden, sowie weiterer Beisitzer:innen
3. Schlusswort

Die Vorstandschaft freut sich über zahlreichen Besuch.

Gymnastik beim SC Adelshofen

Die Gymnastikdamen werden wieder aktiv. Wir treffen uns zum Saisonauftakt in der Oberscheckenbacher Schulturnhalle ab 10. Oktober, dienstags um 20.00 Uhr. Alle sind wieder recht herzlich eingeladen. Schnuppere sind natürlich willkommen. Probieren Sie einige Übungsstunden aus, wir freuen uns auf Sie. Abteilungsleiterin Gabi Schmidt, SC Adelshofen

OBACHD HOBLSMER KERWA.

Auch dieses Jahr wollen wir sie wieder mit euch feiern: unsere Kerwa in Habelsee.

Nutzt also gerne das Wochenende vom **30.9-1.10.2023** und feiert mit uns gemeinsam.

Am Samstagabend starten wir um 18:30Uhr mit dem Abendessen und danach können in der Bar leckere Getränke gekostet werden.

Sonntags gibt es ab 11 Uhr nach der Kirche Mittagessen und nachmittags Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Auch ein Kinderprogramm haben wir für Sonntag organisiert. Auf einer Hüpfburg und bei anderen kleinen Aktionen können sich die Kinder austoben.

Wir freuen uns sehr darauf, wieder gemeinsam mit euch feiern zu können!

Auf eine gelungene Kerwa 2023!

Eure Dorfjugend Habelsee

Die Feuerwehr besucht die Kinderkrippe Oberscheckenbach

Im Zuge der Wunschtage in der Kinderkrippe Oberscheckenbach, besuchte die Feuerwehr die Kinder am 01.08.23 zum Feuerwehrtag.

Da es an diesem Tag leider so sehr geregnet hat, durften wir spontan in die Hallen der Firma Vietz ausweichen. Hierfür nochmal ein herzliches Dankeschön an Herrn Gebauer und sein Team.

Dort konnten wir den Kindern nun alles rund ums Feuerwehrauto genauestens zeigen und erklären. Mit der Kübelspritze durften die Kinder sich dann noch selbst beim Dosen umspritzen beweisen.

Zum Schluss konnten wir allen Kindern noch eine Runde mit dem Feuerwehrauto bis zum Kindergarten ermöglichen.

Die Kinder waren sehr interessiert und hellauf begeistert, das leuchten der Kinderaugen hat dies bestätigt.

Wir danken allen Kindern für das Mitmachen und dem Team der Krümelgruppe.

Florian Weisbrod und Rainer Veeh

Die Gemeinde Windelsbach

sucht ab 01.01.2024 oder früher

eine Bürokraft (m/w/d)

für die Gemeindeverwaltung

Die durchschnittliche Arbeitszeit beträgt 17 Wochenstunden, welche an regelmäßigen Tagen abzuleisten sind. Die wöchentliche Arbeitszeit schließt auch die Protokollführung der monatlich stattfinden Gemeinderatssitzung mit ein (i.d.R. der zweite Montag eines Monats von 20.00 bis ca. 23.30 Uhr)

Die Beschäftigung umfasst in der Hauptsache die Erledigung allgemeiner Sekretariatsaufgaben in der Gemeindeverwaltung.

Wünschenswert sind Erfahrungen in der Büroarbeit. Erforderlich sind Kenntnisse im Umgang mit der aktuellen Bürokommunikationstechnik, sowie evtl. die Bereitschaft zur Pflege des gemeindlichen Internetauftritts.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen.

Ihre **schriftliche Bewerbung** richten Sie bitte **bis** zum **13.09.2023** an die

Gemeindeverwaltung Windelsbach
Rothenburger Str. 5
91635 Windelsbach

Für weitere Rückfragen steht Ihnen 1. Bgm. Werner Schuster unter Tel. 0160-8705381 ab 04.09.2023 zur Verfügung.

VR-ImmoService GmbH
EINFACH. SICHER. ZUVERLÄSSIG.

Wer verkauft sein Haus?

Wir suchen
für einen Bankkunden
ein Einfamilienhaus oder auch eine ehemalige Hofstelle
(die auch renovierungsbedürftig sein darf)
in Ihrem Gemeindebereich
bis 250.000,- €.
Bitte rufen Sie uns an.

Ralf Wolfsgruber, 0981-48744812

IMMOBILIEN. EINFACH. SICHER. ZUVERLÄSSIG.
Ihr Verkaufsspezialist wenn es um Wohnimmobilien geht.

Ein Stein mit Geschichte

„Früher sicherte dieser Grenzstein die Grenzen, heute verbindet er zwei befreundete Landkreise“, sagte Landrat Dr. Jürgen Ludwig anlässlich einer Grenzsteinsetzung nahe der A 7 bei Ohrenbach. Dort wurde 2021 von Fußgängern der von Unbekannten beschädigte Grenzstein am Waldrand gefunden. Der über 400 Jahre alte Stein markierte bereits 1617 die Grenzen zwischen der früheren freien Reichsstadt Rothenburg ob der Tauber und der damaligen Markgrafschaft Brandenburg-Ansbach.
2021 sicherte Jürgen Claus Nickel, der für das „Projekt historische Grenze“ ehrenamtlich tätig ist, die Splitterstücke des Grenzsteines für eine spätere Instandsetzung. Die folgende Restaurierung führten die Steinmetz- und Bildhauerwerkstätten GbR Vogel in Ansbach durch.
„Durch den Einsatz von Landrat Dr. Ludwig konnte die Kostenübernahme geklärt und die Restaurierung damit auf den Weg gebracht werden“, betont Jürgen Claus Nickel. Die Wiederherstellungskosten in Höhe von 4.500 Euro wurden vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege getragen.
Der Stein konnte nun von den für das Gebiet zuständigen Siebenern wieder an seinen ursprünglichen Platz gesetzt werden. Die Siebener, auch Feldgeschworene genannt, sind ein wichtiger Partner der bayerischen Vermessungsämter, die bei diesem Termin ebenfalls mit vor Ort waren. „Grenzsteine sind auch in Zeiten von GPS wichtig und werden von den Siebenern auf verantwortungsvolle Weise überwacht“, so der Landrat des Landkreises Neustadt/Aisch-Bad Windsheim, Helmut Weiß, über das älteste kommunale Ehrenamt Bayerns.
„Wir denken, dass sich der Preis und die Mühen gelohnt haben. So konnte ein über 400 Jahre alter Grenzstein seinen Weg zurück an die historische Grenze finden, wo er auch heute noch eine Grenze markiert: die zwischen den Landkreisen Ansbach und Neustadt/Aisch-Bad Windsheim“, betont Jürgen Claus Nickel zum Abschluss der Grenzsteinsetzung.

Bildunterschrift Gruppenbild: (von links) Dieter Klenk (Siebener Reichardsroth), Jürgen Pfänder (stellv. Bürgermeister Ohrenbach), Benjamin Trapp (Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Ansbach), Landrat Dr. Jürgen Ludwig, Jürgen Claus Nickel (Projekt historische Grenze), Landrat Helmut Weiß (Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windhseim), Harald Scherer und Wilmar Hager (Siebener Langensteinach), Gerhard Gundlach (Siebener Reichardsroth), Reinhard Vogel (Vogel Steinmetz- und Bildhauerwerkstätten GbR) Fotos: Landratsamt Ansbach/Barbara Klausecker

News von der Kommunale Jugendarbeit

- **Kostenloses Präventionsangebot: Alkohol und Sucht**

In diesem Jahr bieten wir fünf individuell ausgestaltbare Präventionsveranstaltungen bei Euch vor Ort an – ob Alkohol, Drogen oder allgemein Thema Sucht – bleibt Euch überlassen. Wir tragen die Kosten und beraten Euch gerne bei einer möglichen Ausgestaltung! Das Ganze findet in Kooperation mit dem Blauen Kreuz e.V. Ansbach – einer lokalen Fachberatungsstelle rund ums Thema Sucht - statt.

- **Jugendkulturtage – macht mit!**

Die 31. Jugendkulturtage finden vom 18-03.11.2023 statt. Mit neuem Konzept, Förderrichtlinien und vielen mehr sollen gezielt kleine und große jugendkulturelle Veranstaltungen im Landkreis gefördert werden. Bis 31.07. könnt Ihr ein Veranstaltungsraster einreichen und mitmachen. Alle nötigen Infos findet ihr auch online bei uns oder beim Kreisjugendring. Noch niederschwelliger geht es kaum – wer etwas tun möchte, hat hier die Gelegenheit es umzusetzen!

- **Revolution Train Multiplikator*innensuche**

Das Suchtpräventionsprojekt kommt vom 03. bis 05.10.23 nach Rothenburg o.d.T. in unseren Landkreis. Am 03.10 steht der Zug der Öffentlichkeit zur Verfügung, an den anderen Tagen erhalten Schulklassen die Möglichkeit teilzunehmen. Aktuell sind wir noch auf der Suche nach Multiplikator*innen, welche am 27.09 geschult werden und bei den Aufenthaltstagen die Gruppen durch den Zug führen. Eine Aufwandsentschädigung von 200€ wird von uns gezahlt – bei Rückfragen meldet Euch (Voraussetzung mind. 18 Jahre).

- **2. Hauptberuflichentreffen 2023**

An unsere Hauptberuflichen – am 14.11 findet von 10-12 Uhr das digitale Hauptamtlichentreffen statt (Save the date!). Infos folgen – wir freuen uns über Themenvorschläge!

- **Sonstiges**

Ansonsten laufen bei uns viele Beratungsgespräche in Gemeinden und Städten zu verschiedensten Themenbereichen, das allseits bekannte Ferienprogramm startet wie gewohnt und wir sind mit Suchtpräventionsprojekten am Afrika Karibik Festival in Wassertrüdingen und am Taubertalfestival in Rothenburg. Es ist viel los!

Ach ja und unsere Website ist neu – zwar fehlen hier und da noch Kleinigkeiten, aber wir denken – es kann sich schon sehen lassen ☺! Kommunale Jugendarbeit / Landkreis Ansbach (landkreis-ansbach.de)

Bei Rückfragen sind wir unter komm.jugendarbeit@landratsamt-ansbach.de oder telefonisch 0981 468 5580 erreichbar.

Ehrenamtskarte als App verfügbar

Die Bayerische Ehrenamtskarte ist ab sofort auch als App verfügbar. Sie bietet zahlreiche Rabatte und Vergünstigungen bei über 4000 Akzeptanzpartnern. „Der Landkreis Ansbach nimmt mit 18.595 ausgegeben Ehrenamtskarten eine Spitzenposition im Freistaat ein. Ich freue mich, dass die Karte nun auch per App eingesetzt werden kann und damit noch benutzerfreundlicher wird“, sagt Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Allein im Landkreis Ansbach gibt es 123 Akzeptanzstellen.
Mit der App lassen sich unter anderem Akzeptanzstellen in der Umgebung anzeigen. Außerdem kann die Karte digital beantragt und auch in der App abgespeichert werden, sodass Karteninhaber sich mit dem Smartphone ausweisen können.
Die Bayerische Ehrenamtskarte ist drei Jahre gültig. Beantragt werden kann sie ab 16 Jahren für ein freiwilliges unentgeltliches Engagement von durchschnittlich fünf Stunden pro Woche oder bei Projektarbeit mindestens 250 Stunden jährlich.
Weitere Informationen gibt es beim Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach (Telefon: 0981 468-5407 oder -5409, Mail info@familienlandkreis.de) sowie unter www.landkreis-ansbach.de.

LAG — 4. Filmabend

Am 12. Januar 2023 hat der Steuerkreis einige Maßnahmen zur Unterstützung des Bürgerlichen Engagements beschlossen, darunter auch die ***Unterstützung einer Filmreihe mit positiven Beispielen zur Bewältigung der Umweltprobleme/ Klimakrise in Rothenburg o.d.T. (Maßnahmenträgerin: Beate Zerkowski).***

Am Freitag, den 15.09.2023, findet der 4. Filmabend statt.
Gezeigt wird der Film „Bigger than us“

gemeinsam
LAG Region an der Romantischen Straße

Tanzen statt Torkeln

Das Suchtpräventionsprojekt „Tanzen statt Torkeln“ auf dem Taubertalfestival, hat aufgezeigt, dass Präventionsarbeit ohne Verbote funktionieren kann. Die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Ansbach fungierte wieder als Träger der Maßnahme und unterstützte das Leitungsteam um Anna Wiemer und Martin Heilscher.

15 ehrenamtliche Helfer wurden vorab geschult, um für die Gespräche über einen bewussten Umgang mit Alkohol mit den Festivalbesuchern vorbereitet zu sein. Über 1150 Gäste beteiligten sich am Gewinnspiel und beschäftigen sich beim Ausfüllen eines Selbstreflexionsbogens mit dem eigenen Konsumverhalten. Weitaus mehr Leute freuten sich über den intensiven Austausch mit den Ehrenamtlichen, das kostenlose Mineralwasser und die alljährlichen Buttons.

Bildunterschrift: In lockerer Runde das Thema Alkoholkonsum aufgreifen: Das gelang erneut beim Taubertalfestival mit dem Suchtpräventionsprojekt „Tanzen statt Torkeln“. Foto: Landratsamt Ansbach/Johannes Gehring

Die Veranstaltungsorganisation „KARO“ unterstützte das Projekt erneut außerordentlich und stellte sowohl den Ehrenamtlichen je ein Drei-Tages-Wochenendticket mit Essens- und Verpflegungsmarken als auch die Preise für das Gewinnspiel zur Verfügung. So konnten täglich drei Wochenendtickets für das Folgejahr, drei T-Shirts und sogar ein VIP-Ticket verlost werden. „Das Taubertalfestival möchte Vorreiter im Bereich Suchtprävention auf Festivals werden und das merkt man. Die Unterstützung und reibungslose Kommunikation ist nicht selbstverständlich“, so Kreisjugendpfleger Johannes Gehring vom Landkreis Ansbach. Die Maßnahme wurde zudem vom kommunalen Krankenhausunternehmen ANregiomed unterstützt.

Veranstaltungsreihe „Alles Gute für die Seele“

Um die vielfältigen Aspekte von Einsamkeit in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit zu lenken, wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege der diesjährige Präventionsschwerpunkt auf die „Gesundheitlichen Folgen und Prävention von Einsamkeit“ gelegt. Chronische Einsamkeit kann sich sowohl auf die psychische und wie auch körperliche Gesundheit auswirken. Mit der Veranstaltungsreihe „Alles Gute für die Seele“, die gemeinsam durch das Gesundheitsamt für Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach mit Kiss Ansbach organisiert wird, soll ein größeres Bewusstsein in der Bevölkerung für Einsamkeit geschaffen sowie Wege und Hilfsangebote aufgezeigt werden. Die Veranstaltungen finden im Zeitraum vom 11. Oktober bis 11. November 2023 statt.

Der Flyer zu den Veranstaltungen ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.landkreis-ansbach.de/Aktuelles/Publikationen Gesundheit&Soziales

„Außensprechtage der Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach in Rothenburg

Die Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach führt im zweiten Halbjahr 2023 wieder eine kostenlose, individuelle, trägerunabhängige Pflegeberatung für Pflegebedürftige und deren Angehörigen durch.
Die Sprechtage der Pflegeberatungsstelle finden an den folgenden Terminen jeweils zwischen 8:00 Uhr und 12:00 Uhr im Beratungszimmer am Grünen Markt 1 in Rothenburg statt:

Fr. 15.09.2023 – Fr. 20.10.2023 – Fr. 24.11.2023

Neben der Abklärung des persönlichen Hilfebedarfs durch den Pflegeberater erhalten Sie Beratung über die Leistungen der Sozialen Pflegeversicherung, die Finanzierung der Pflege, das Bayerisches Landespflegegeld sowie der Ausgestaltung der Pflege und Betreuung im ambulanten, teilstationären oder stationären Bereich. Die Pflegeberatungsstelle ist bei Anträgen, wie etwa dem Antrag auf einen Pflegegrad oder dem Schwerbehinderten-Antrag, gerne behilflich. Unterstützung erfahren Sie auch bei Widersprüchen, um Ihren Leistungsanspruch gegenüber der Pflegekasse durchzusetzen. Fragen zu Themen wie Kurzzeit-, Tages- oder Verhinderungspflege oder zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf werden im persönlichen Gespräch beantwortet. Neu im Angebot sind die Beratungsbesuche nach § 37 Abs. 3 SGB XI, welche für Pflegegeldbezieher in regelmäßigen Abständen verpflichtend sind. Auf Wunsch kann eine Wohnraumberatung mit Informationen zur Finanzierung und Förderung sowie auch zu alle anderen Pflegeberatungsangebote Vor-Ort bei Ihnen zu Hause stattfinden.

Um eine vorherige Terminvereinbarung wird unter der Telefonnummer 0981/468-5220 gebeten. Unter dieser Telefonnummer können auch Terminvereinbarungen für einen Vor-Ort-Beratungstermin in der eigenen Häuslichkeit getroffen werden, um auf die individuelle Pflege- und Wohnsituation bedarfsgerecht beraten zu können.“

"Alte Hülle - Neues Leben": Sanierte und umgebaute Häuser laden zur Besichtigung an den Aktionstagen Innenorte

Hauseigentümer und kommunale Einrichtungen öffnen vom 20. September bis 3. Oktober 2023 ihre Türen und zeigen, wie alten Gebäuden wieder neues Leben eingehaucht werden kann. Die Möglichkeiten sind vielfältig, wie auch die in neun Kommunen präsentierten Objekte. Ob Anbau, Aufstockung, Ersatzneubau, Lückenschluss, Nachnutzung oder Restflächenaktivierung, die Aktionstage Innenorte des Landkreises Ansbach zeigen zahlreiche Möglichkeiten auf, um Innenorte zu beleben und Leerstand alter Gebäude entgegenzuwirken.

„Man kann Probleme jahrelang umkreisen oder man geht die Baustellen an. Wir haben zahlreiche Objekte in unserem Landkreis, die umgenutzt werden können und möchten mit den Aktionstagen Innenorte den Blick auf positive Beispiele lenken, Perspektiven und Möglichkeiten aufzeigen“, sagt Landrat Dr. Jürgen Ludwig.

Die Aktionstage Innenorte werden vom Regionalmanagement des Landkreises Ansbach in Kooperation mit der Lokalen Aktionsgruppe Region an der Romantischen Straße, dem Regionalmanagement Region Hesselberg und den Kommunalen Allianzen Region Rothenburg, NorA und Kernfranken sowie dem Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken veranstaltet. „Interessierte sind eingeladen Objekte in Colmberg, Feuchtwangen, Flachslanden, Heilsbronn, Herrieden, Leutershausen, Neusitz, Rügland und Windsbach zu entdecken und hinter die Fassaden zu schauen“, lädt Andrea Denzinger, Regionalmanagerin des Landkreises Ansbach ein. Außerdem bieten die Aktionstage Innenorte unter dem Motto „Alte Hülle – Neues Leben“ Führungen, Fachvorträge und Ausstellungen.

Das Programmheft der Aktionstage Innenorte steht hier zum Download bereit:
https://www.landkreis-ansbach.de/index.php?object=tx,3797.3.1&ModID=6&FID=3797.2028.1

Streuobstannahme beim BN

Der Bund Naturschutz führt am Samstag, den 16. September wieder die Annahme von Streuobst in Rothenburg-Bettenfeld auf dem Gelände der SHFSteinbruchbetriebe durch. In der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr können ungespritzte Äpfel (keine Birnen!) aus Streuobstbeständen angeliefert werden.

Wie gewohnt, bezahlt die beteiligte Mosterei zusätzlich zum Tagespreis einen Aufpreis von Euro 4 ,60/dz, den sog. „Streuobst-Pflegebeitrag“. Um in den Genuss dieses Aufpreises zu kommen, müssen die Früchte entsprechende Kriterien erfüllen: Sie müssen aus hochstämmigen Streuobstbeständen stammen, im Wirtschaftsjahr darf kein chemischer Pflanzenschutz sta gefunden haben, es müssen die Flurstücks-Nummern und die Gemarkung der Grundstücke angegeben werden von denen die Früchte stammen, die Beschaffenheit des Obstes muss einwandfrei sein (keine Fäulnisspuren, nur trockene, saubere Ware).

Am 14. Oktober findet eine weitere Annahme statt. An diesem Termin werden auch Birnen angenommen.

Das Aufpreismodell, so der BN, zielt auf diejenigen Obstmengen ab, die den Eigenbedarf übersteigen. Mit Hilfe des von der Mosterei bezahlten Streuobst-Pflegebeitrages ho der BN, dass die ökologisch notwendige Weiternutzung und Neuanlage von langlebigen Streuobstbeständen wieder interessanter wird.

Streuobst erleben und pflegen incl. Gebrauch von Sense und Dengelhammer

Montag, 9. Oktober 2023 halbtägig 13:00 bis 16:30 Uhr
Nachhaltigkeit und Streuobst - wie geht das, vor allem in der täglichen Bildungsarbeit? Dazu erforschen wir den Lebensraum Streuobst und probieren, wie das Thema Streuobst für Kinder in der Praxis erlebbar wird. Auch Anlage und Pflege mit Schere, Sense, Wetzstein und Dengelhammer ist ein heutiges Thema. Bitte achten Sie auf wetterfeste Kleidung! *Für MultiplikatorInnen aus Schule, Hort, Kita und Vereinen; Bitte Arbeitskleidung und eigene Sense, Schere mitbringen! Ein Getränk, Kaffee und ein kleiner Imbiss sind inbegriffen und kostenfrei*

Ladies first! - Fortbildung Streuobstwiesen incl. Anlage und Pflege – nur für Frauen

Samstag, 18. November 2023 ganztägig 10:00 – 15:00 Uhr
Nachhaltigkeit und Streuobst- wie geht das, vor allem in der täglichen Bildungsarbeit? Dazu erforschen wir den Lebensraum Streuobst und probieren, wie das Thema Streuobst für Kinder erlebbar wird. Was ist eine Streuobstwiese und wie pflege ich sie richtig? Obstbäume zu schneiden ist eine wahre Kunst, die an diesem Tag gelehrt wird. Falls vorhanden, können Sie Schnittwerkzeuge, z. B. Gartenscheren, Astschneider, mitbringen. Bitte Arbeitskleidung/ wetterfeste Kleidung mitbringen Getränke und Verpflegung sind inbegriffen und kostenfrei

Leitung jeweils
• Ulrike Schaefer, Biologin, Umweltpädagogin, Gärtnerin, Moderatorin
• Christine Berner, freie Referentin, zertifizierte Streuobstpädagogin, Naturpark- Rangerin
Bitte melden Sie sich zu den Fortbildungen unter www.umweltstation-liasgrube.de, per Mail info@umweltstation-liasgrube.de oder per Telefon 09545 950399 an.

Auch für die kostenfreien Aktionen für Kitas und Schulklassen gibt es noch wenige freie Termine im Herbst 2023. Bei interesse schreiben Sie uns bitte eine Mail.

Umweltstation Lias-Grube, Zur Liasgrube 1, 91330 Eggolsheim
Tel.: 09545 950399, Fax: 09545 4455360, www.umweltstation-liasgrube.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Neu: Erste-Hilfe-Kurse mit Inhalten zum Selbstschutz

Zu den bewährten herkömmlichen Erste-Hilfe-Kursen ist ein weiteres Schulungsprogramm hinzugekommen: Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe fördert nun auch die Ausbildung in Erster Hilfe mit Selbstschutzinhalten.

Das neue Programm ist zunächst auf fünf Jahre befristet. Es soll die notwendigen Erste-Hilfe-Ausbildungen nicht ersetzen, sondern um das Thema Selbstschutz sinnvoll ergänzen. Das Deutsche Rote Kreuz, die Johanniter-Unfall-Hilfe, der Arbeiter-Samariter-Bund, der Malteser Hilfsdienst und die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. sind die ausführenden Partner des Bundesamtes. Das Programm sieht acht Module für unterschiedliche Zielgruppen vor. Ein Modul beinhaltet zwischen zwei und sechs Unterrichtseinheiten mit je 45 Minuten.

Ratsam für Führungskräfte
Für Betriebe ist besonders das Modul 7 (Förderung Selbstschutz in Unternehmen, Behörden, Institutionen) relevant. Die Zielgruppen sind Unternehmer, Führungskräfte und Entscheidungsträger in Unternehmen. Inhaltlich geht es um die persönliche Notfallvorsorge für einen selbst und sein Umfeld sowie um die grundsätzlichen Reaktionen auf außergewöhnliche Notlagen.

Selbstschutz bei der Pflege
Ein weiteres Modul bezieht sich auf die Selbsthilfe für Pflegende. Gerade im landwirtschaftlichen Bereich ist die Pflege von Angehörigen im häuslichen Umfeld üblich. Hier liegt ein weiterer Schwerpunkt in der Vermittlung, wie man in einer außergewöhnlichen Notlage Hilfebedürftige mit Pflegebedarf betreut.

Kurse kostenfrei
Kursgebühren werden nicht erhoben, da diese vom Bund an die ausbildenden Stellen je ausgebildeter Person und Unterrichtseinheit pauschal abgegolten werden. Fragen zu den Kursen beantworten die örtlichen Hilfsorganisationen. Weitere Informationen zu den Schulungsmodulen gibt das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe auf seiner Internetseite www.bbk.bund.de unter Eingabe des Suchbegriffs EHSH. Dort sind auch die Kontaktmöglichkeiten zu den teilnehmenden Organisationen zu finden.

Mehrwert durch Bildung – Aktion am deutschen Weiterbildungstag

Das Kolping Bildungswerk im Erzbistum Bamberg bietet allen Interessierten eine Weiterbildungsberatung an. Diese findet im Rahmen des Deutschen Weiterbildungstags am 26.9.2023 im Zeitraum von 09:00 – 21:00 statt. Interessierte können sich hier bei den Experten der Kolping Bildungszentren zu ihren persönlichen Weiterbildungsmöglichkeiten und Fördermöglichkeiten beraten lassen.
Eine Anmeldung ist notwendig und unter 0951-51947-0 oder per mail an akademie@kolpingbildung.de möglich.

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße e.V. informiert

„Alte Hülle – Neues Leben“: Sanierte und umgebaute Häuser laden zur Besichtigung an den Aktionstagen Innenorte ein

Hauseigentümer und kommunale Einrichtungen öffnen vom 20. September bis 3. Oktober 2023 ihre Türen und zeigen, wie alten Gebäuden wieder neues Leben eingehaucht werden kann. Die Möglichkeiten sind vielfältig, wie auch die in neun Kommunen präsentierten Objekte. Ob Anbau, Aufstockung, Ersatzneubau, Lückenschluss, Nachnutzung oder Restflächenaktivierung, die Aktionstage Innenorte des Landkreises Ansbach zeigen zahlreiche Möglichkeiten auf, um Innenorte zu beleben und Leerstand alter Gebäude entgegenzuwirken.

Foto: Josephine Georgi, Landratsamt

Die Aktionstage Innenorte werden vom Regionalmanagement des Landkreises Ansbach in Kooperation mit der Lokalen Aktionsgruppe Region an der Romantischen Straße, dem Regionalmanagement Region Hesselberg und den Kommunalen Allianzen Region Rothenburg, NorA und Kernfranken und dem Amt für Ländliche Entwicklung veranstaltet. „Interessierte sind eingeladen Objekte in Colmberg, Feuchtwangen, Flachslanden, Heilsbronn, Herrieden, Leutershausen, Neusitz, Rügland und Windsbach zu entdecken und hinter die Fassaden zu schauen“, sagt Andrea Denzinger, Regionalmanagerin des Landkreises Ansbach. Außerdem bieten die Aktionstage Innenorte unter dem Motto „Alte Hülle – Neues Leben“ Führungen, Fachvorträge und Ausstellungen an. Von der LAG Region an der Romantischen Straße geförderte LEADER-Projekte in **Feuchtwangen** („Multifunktionsraum im Ferienhof Gögelein, Aichau“, „Freilichtbühne im Nixel-Garten“ und das „KulturKino Feuchtwangen“ und in **Colmberg** („Dokumentationszentrum Familiengeschichten – Jüdisches Leben in Colmberg“, „BurgErlebnis Spielplatz Colmberg“ und die „Pilger- und Radlerherberge Binzwangen“) werden im Rahmen der Aktionstage vorgestellt und können besichtigt werden.

Die Auftaktveranstaltung findet am 20. September 2023 im Landratsamt Ansbach statt, eine Anmeldung ist auf Grund der begrenzten Teilnehmerzahl erforderlich. Interessierte melden sich bitte umgehend per E-Mail: lag@gemeinsam.bayern

Das Programmheft der Aktionstage Innenorte steht hier zum Download bereit:
https://www.landkreis-ansbach.de/index.php?object=tx,3797.3.1&ModID=6&FID=3797.2028.1

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße e.V. informiert

Start in die neue LEADER-Förderphase 2023 – 2027
Ab sofort können Projektanträge abgeklärt und eingereicht werden

„Bürger gestalten ihre Heimat" – wir erwarten auch in der neuen Förderphase wieder viele interessante Projekte und starten den ersten Projektaufruf.
Wenn Sie Fragen zur Förderfähigkeit Ihrer Projektidee haben, wenden Sie sich bitte an uns. Wir unterstützen Sie gerne während des gesamten LEADER-Prozesses.

Bitte folgende Terminplanung beachten:

- Die nächste **Sitzung des Entscheidungsgremiums** findet am **12. Oktober 2023** statt. Dieses Gremium stimmt über die Förderfähigkeit ab. Danach gehen die Anträge weiter zur Bewilligung an das AELF.
- Die **Abgabefrist für vollständige Projektbeschreibungen** endet am **21. September 2023**. Die Unterlagen sind nach einer Vorbesprechung der LAG-Geschäftsstelle in Schillingsfürst zuzuleiten.
- Die Veröffentlichung der zur Beschlussfassung anstehenden Projekte erfolgt spätestens am 05.10.2023.

Ausblick:

Natürlich können jederzeit Projektanträge gestellt werden. Im November 2023 findet eine weitere Sitzung des Entscheidungsgremiums statt.

Informationen zu unserer LAG, zu unseren Projekten und zu LEADER finden Sie auf unserer Homepage: https://www.gemeinsam.bayern

Pia Grimmeißen-Haider
Geschäftsführerin LAG Region an der Romantischen Straße
Tel. 09868/9597591 oder per E-mail: lag@gemeinsam.bayern

Müllabfuhr – Umweltschutz
Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 2323
Preis für Restmüllsäcke seit dem 01.01.2021 4,30 €. Diese können in der Gemeindeverwaltung oder in der Verwaltungsgemeinschaft erworben werden.

Hausmüll:
Montag, 4./18.9., 2.10.2023,
Biomüll:
Montag, 11./25.9., 9.10.2023
Papier-Tonne:
Freitag, 8.9.. 6.10.2023
Gelbe Säcke:
Donnerstag, 31.8., 28.9.,26.10.2023
Wertstoffhof: Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.
Waschplatz: geschlossen!
Bauschuttdeponie: Anfuhr nur nach Rücksprache mit 1. Bgm. Hellenschmidt möglich.
Grüngutentsorgung: Grüngutentsorgung während der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes.

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am Samstag, 2.9.2023. **Annahmeschluss**: Samstag, 26.8.2023.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister

Gemeinderatssitzung am Montag, 04.09.2023, 20.00 Uhr im Sitzungssaal im Gemeindehaus

ÖFFENTLICHER TEIL:
TOP 1: Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift
TOP 2: Bauanträge
TOP 3: Änderung BGS/WAS
TOP 4: Änderung BGS/EWS
TOP 5: Bekanntgaben
TOP 6: Verschiedenes — Wünsche — Anträge

Anschließend nichtöffentliche Sitzung!
Aktuelle Informationen der Gemeinde können Sie auf unserer Homepage einsehen. **www.ohrenbach.de**